

AM 23. SEPTEMBER UND 2. OKTOBER



SPÖ & BÜRGERMEISTER

MICHAEL LAMPEL



**Mit Mut
Mit Weitblick.
Für unser Neufeld.**



Liebe Neufelderinnen und Neufelder!

Die Welt steht an einem Scheideweg. Politische Machtinteressen treten immer mehr in den Vordergrund und drängen dadurch viele Menschen an den Rand der Gesellschaft bzw. bringen sie in existenzielle Nöte. Mehr denn je ist nun die Politik in Österreich gefordert, den Menschen wieder eine Perspektive zu geben. „**Sozial statt egal**“ muss der Slogan für die Zukunft lauten. Das Burgenland ist seit je her ein überdurchschnittlich soziales Land. Und das kommt uns in dieser schwierigen Zeit zugute. Wir wollen, dass die Menschen in unserem Heimatland gut und sicher leben können. Die **SPÖ** ist im Burgenland der **Sicherheitsanker für die Menschen, auf den man sich 100%ig verlassen kann**.

Wir machen eine Politik, die sich kompromisslos und rasch an die sich verändernden Lebensbedingungen der Burgenländerinnen und Burgenländer anpasst. Diese Art der Politik verfolgt auch die **SPÖ Neufeld** mit ihrem **Spitzenkandidaten Bgm. Michael Lampel, die auch für Sie, liebe Neufelderinnen und Neufelder, ihr Sicherheitsanker sein wird**. Darauf können Sie sich verlassen, dafür stehe ich mit meinem Namen.

Genauso wie jede Gemeinde im Burgenland, liegt mir auch Neufeld an der Leitha am Herzen. Deshalb werde ich konsequent an der Umsetzung unserer sozialen Schwerpunkte in Neufeld a.d.L. weiterarbeiten. Wir werden Verbündete suchen, um gerade jetzt den so notwendigen **Mindestlohn von 1.700 Euro netto** österreichweit und somit auch für alle Neufelderinnen und Neufelder umzusetzen. Die Privatwirtschaft muss und kann jetzt nachziehen, wenn Österreich dafür die Unternehmensabgaben spürbar reduziert und diese fehlenden Steuereinnahmen durch eine Vermögenssteuer kompensiert.

Auch Sie, liebe Neufelderinnen und Neufelder, wollen zuhause alt werden, wir alle wollen das. Diese Verantwortung nehmen wir mit einem **flächendeckenden Pflegeangebot** im Burgenland wahr. Von unseren neuen Pflegestützpunkten profitieren auch Sie, denn **Neufeld a.d.L. wird ein solcher Pflegestützpunkt**. Gepaart mit dem Anstellungsmodell für pflegende Angehörige zum Mindestlohn ist das Burgenland somit Vorreiter und Vorzeigeregion in Europa für eine umfassende wohnortnahe Pflege.

Ebenso profitiert Neufeld an der Leitha von der **flächendeckenden Gesundheitsversorgung** im Burgenland, vom neuen **sozialen Wohnbau** und unseren Anstrengungen, das Burgenland bis 2030 **klimaneutral** zu machen, um damit sicherzustellen, dass die Energiepreise günstig bleiben und wir so schnell wie möglich raus aus Öl und Gas kommen.

Liebe Neufelderinnen und Neufelder! Ich werde alles daransetzen, dass es weiter sozial gerecht zugeht. Gemeinsam mit der SPÖ Neufeld werden wir unser Ziel erreichen und das heißt „gut und sicher durch's Leben zu kommen“. Ich bitte Sie daher am 23. September und 2. Oktober um Ihr Vertrauen und um das Vertrauen in die **SPÖ Neufeld mit dem Spitzenkandidaten Bgm. Michael Lampel**.



Ihr Landeshauptmann Hans Peter Doskozil



Unser Bürgermeister

Bgm. Michael Lampel - Gemeinsam für Neufeld arbeiten!

Seit nunmehr fast 16 Jahren – genau seit Dezember 2006 – darf ich diesen wunderbaren Ort als Bürgermeister vorstehen. Ich denke, ich konnte in dieser Zeit, in der es mir gegönnt war, für Neufelderinnen und Neufelder arbeiten zu dürfen, zeigen, dass ich ein Bürgermeister für alle, ob Jung, ob Alt, ob seit Jahrzehnten in diesem Ort beheimatet oder erst seit Kurzem in Neufeld wohnhaft, bin. Es gibt wohl im ganzen Ort kaum Personen, mit denen ich nicht die Gelegenheit hatte, bei Veranstaltungen oder aber ganz einfach zufälligen Treffen einige persönliche Worte zu wechseln, etwas, das mir persönlich gerade nach einer Zeit, in der wir alle sehr unter Abstandsregelungen, Lockdowns und vielen Einschränkungen des täglichen Lebens mehr gelitten haben, ganz besonders wichtig ist.



Genau das würde ich auch gerne weiterhin machen: **Für Sie und mit Ihnen, für unser Neufeld arbeiten!** In diesen 16 Jahren konnten viele Projekte umgesetzt werden und es konnte eine hohe finanzielle Stabilität, trotz Umsetzung vieler Vorhaben garantiert werden, ein deutliches Zeichen, das der Weg, denn meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ich eingeschlagen haben, der richtige war.

Viele andere Gemeinden beneiden uns um diese Infrastruktur, dieses Pulsieren des Ortes, diese finanzielle Stabilität, vergessen aber dabei, zu bedenken, dass dahinter oftmals beinharte Knochenarbeit und viel Beharrlichkeit stecken. Dinge, die man nach außen hin nicht sieht, die ich aber auch für die Zukunft versprechen kann. In meinem politischen Tun habe ich nie eine Ankündigungspolitik betrieben, Versprechen getätigt, in der Hoffnung, man werde diese schon irgendwann vergessen. **Für mich ist immer das Handeln, das Tun im Vordergrund gestanden und dabei die wichtige Frage: „Was kann ich, was können wir für die Einwohnerinnen und Einwohner dieses schönen Städtchens machen, was ist wichtig für Jung und Alt, um ein gemeinsames positives Lebensgefühl in Sicherheit zu gewährleisten!“**

Natürlich gibt es – auch das ist politischer Alltag – manche Dinge, die wir als Kommunalpolitiker auf Grund gesetzlicher Vorgaben und einfach auch deshalb, weil die Zuständigkeiten bei anderen, vorgesetzten Gebietskörperschaften (Bund, Land) liegt, nicht alleine umzusetzen imstande sind. Aber auch hier gilt, durch gute Kontakte zu diesen Entscheidungsträgern das Beste für unseren Ort und seine Einwohnerinnen und Einwohner bewegen zu können. Keine überzogenen Forderungen, die ohnehin nicht erfüllbar sind, stellen, sondern durch konsequente Verhandlungen die eigenen Positionen darlegen, um so auch in Fällen, in denen die Entscheidungskompetenz nicht bei uns liegt, Positives zu bewirken!

Ich darf Sie deshalb schon jetzt wieder um Ihre Unterstützung für mein tolles Team, welche eine gute Mischung von jung und erfahren, engagierten Frauen und Männer sein wird, bitten.

Lassen Sie uns gemeinsam am 02. Oktober den erfolgreichen Weg für ein liebens- und lebenswertes Neufeld weiter beschreiten, dazu lade ich Sie ein und versprechen Ihnen das, was ich, was wir auch in den letzten Jahren gemacht haben: **„Das Ohr beim Bürger zu haben und Politik nicht nur für, sondern mit den Bürgern zu machen.“**

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Michael Lampel'. The signature is fluid and stylized, with a long horizontal stroke extending to the right.

Versprochen - GEHALTEN!

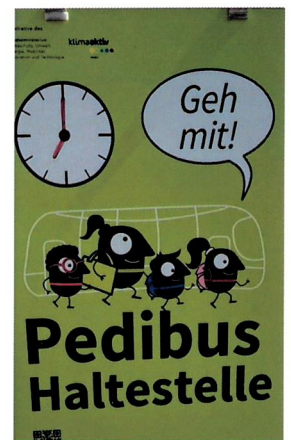
Wir haben gehalten, was wir 2017 versprochen haben, aber natürlich haben wir darüber hinaus Projekte umgesetzt bzw. Projekte gestartet

Betreuungseinrichtungen:

- Gratiskinderkrippe & Gratiskindergarten
- Erweiterung der Kinderkrippe auf 4 Gruppen
- Erweiterung der Tagesheimbetreuung
- Lebensraum „Schule“: Ankauf des Grundstückes, wo die Schulen und der Kindergarten situiert sind, Architektenausschreibung, Finanzierungsgespräche mit Land
- Installierung der Sommerschule
- Weiterführung der Emilflaschenaktion an die Erstklassler und Radhelm für die 4-Klassler der Volksschule
- Projekt Pedibus

Jugendprojekt:

- Errichtung der Calisthenics-Anlage (Outdoor-Fitnesspark),
- Förderung des Klimatickets



Bausperre: (noch immer aktiv) - Infrastruktur

- Zum 2. Mal bereits eine befristete Bausperre ausgesprochen, damit die Bebauungsrichtlinien weiter angepasst werden können, damit Neufeld nicht „zubetoniert“ wird
- Mit einer Zukunftsstrategie Mensch und Wirtschaft unter dem Arbeitstitel „Neufeld 2025“ sollen die zukünftigen Projekte in der Infrastruktur erarbeitet und aufgezeigt werden > bereits eingeleitet.

Sicherheit – Verkehr:

- Verkehrsberuhigende Maßnahmen fortgesetzt (Ampelanlage, Tempobremse im Bereich Schule und Kindergarten sowie beim Tennisplatz)
- Fortsetzung der Sanierung der Straßen
- Gemeinsamer Beschluss „LKW-Fahrverbot“ mit der Gemeinde Ebenfurth
- Verkehrskonzept mit Universität für Bodenkultur eingeleitet
- Ebenfurth Schleife – damit die Bahn für die Neufelderinnen und Neufelder noch interessanter und schneller wird.
- Ausbau der Radabstellanlage am Bahnhof



Schulkinder mit Pedibus



Schulkinder mit Pedibus & Bgm. Lampel



außer Ziel & Quellverkehr



auf fast allen Straßen in Neufeld

Versprochen - GEHALTEN!

Umwelt/Natur/ Klima:

- Glyphosatfreie Gemeinde
- PV-Anlage mit Bürgerbeteiligung beim Brunnenfeld
- Erweiterung der Förderung von Photovoltaik- bzw. Solaranlagen sowie der E-Mobilität
- Projekte im Bereich „Neufeld geht“
- Ausbildung zu Kommunalen Mobilitätsbeauftragten und Fußgeherbeauftragten
- Waldwochen, Road-Show,....
- Pedibus
- Erste zertifizierte „Natur im Garten Gemeinde“-Burgenlands
- Maßnahmen im Bereich der Klimaenergiemodellregion Leithaland und der KLAR-Region Leithaland
- Kräuterwanderung, Baumschnittkurse
- Bienen-Projekt > Neufelder Honig
- Weiterführung der Umsetzungsphase der öffentlichen Beleuchtung auf LED
- E-Tankstelle



Bürgerservice:

- Gemeindeamt in eine offene, barrierefreie Servicestelle ausgebaut, unter Einhaltung umweltrelevanter Vorgaben (PV-Anlage, Luftwärmepumpe statt Gas,....)
- Beratungsservice erweitert
- Laub- und Baumschnittaktionen auf 2x im Jahr erweitert
- Massive Erweiterung der Öffnungszeiten für Glas und Dosen im Abfallsammelzentrum
- Erweiterung der Annahme von Bauschutt und Kartons in unser Abfallsammelzentrum
- Hundefreilaufzone



Soziales/Gesundheitsvorsorge:

- Ausbau der Unterstützung aus dem „Bgm. Michael Lampel Fonds“
- Beratung im Bereich Pflege
- COVID-Test- und Impfmöglichkeiten im Kulturzentrum
- Organisation und Betreuung der älteren Generation sowie der Personen, die Covid-positiv waren, bei Einkäufen bzw. Erledigungen des täglichen Bedarfes in der Lockdown-Phase
- Weiterführung der Grippe- und Zeckenschutzimpfungen für die ältere Generation



Tourismus/Wirtschaft:

- Erhaltung des Seehotels bzw. Restaurants durch die positiven Verhandlungen bei der Übernahme durch neue Pächter
- Ausbau der Aktivitäten am Neufelder See (Piratenschiff)
- Umstellung der Ausbezahlung der Förderungen in Neufeld auf Neufelder Gutscheine



Seehotel Neufeld



Schaugärten, Honig aus der Neufelder Au

Was wir planen für die nächsten Jahre:

Betreuungseinrichtungen:

-Umsetzung des Projektes „Schulcampus“ mit Neu- bzw. Umbau der Schulen und Hinzunahme des Tagesheims (Hort)

Jugendprojekt:

- Einführung eines jährlichen Jugendbeirates – Entscheidung über das Jugendbudget
- Gratis-Wlan am Hauptplatz

Freizeit:

- Weiterer Ausbau der Freizeitarena (Lauf-, Walking-, Wanderwege)
- Errichtung einer Padeltennisanlage



Infrastruktur/Verkehr:

- Umsetzung der Zukunftsstrategie „Neufeld 2025“ – (zukünftigen Projekte in der Infrastruktur werden erarbeitet und gemeinsam mit der Bevölkerung soll die Aktivität und Lebensqualität für Neufeld erhöht und bedarfsorientiert entwickelt werden (*Gesundheitszentrum, Pflegestützpunkt, Sportanlagen, Haus Rennerstrasse 1, Leichenhalle, ...*))
- Bebauungsrichtlinien an den erforderlichen zukünftigen Anforderungen weiter anpassen, **erforderlichenfalls Bausperren erlassen**

- Fertigstellung des Verkehrskonzeptes mit der Universität für Bodenkultur, welches bereits eingeleitet ist
- Ebenfurther Schleife

Bei Umsetzung der Ebenfurther Schleife wird anstatt der alten Eisenbahnbrücke eine Rad- bzw. Fußgeherbrücke sowie Rad- und Fußweg am alten Gleis geplant

- Sanierung Rennerstrasse samt Gehweg
- Sanierung Gehwege

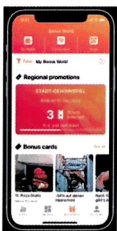


Umwelt/Natur/ Klima:

- Ausbau der PV-Anlagen auf gemeindeeigenen Institutionen
- Weitere PV-Anlage mit Bürgerbeteiligung beim Brunnenfeld
- Ausbau der E-Tankstellen (nächste am Hauptplatz)
- Weitere Projekte im Bereich der Klimaenergiemodellregion und Klarregion Leithaland, wie Blühstreifen, Grabensanierung,..
- Fortsetzung der Kräuterwanderung, Baumschnittkurse
- Ausbau Bienen-Projekt > Neufelder Honig
- Weiterführung der Umsetzungsphase der öffentlichen Beleuchtung auf LED
- Erstellung eines Baumkatasters sowie Anpflanzung weiterer Bäume (Baumpatenschaft)

Bürgerservice:

- Weiterer Ausbau des Beratungsservices
- Einführung der CitiesApps (eine App für Neufeld) – direkte Kommunikation mit der Bevölkerung, verbindet Betriebe, Vereine
- Heizkostenzuschuss seitens der Gemeinde
- Übernahme Postamt Neufeld ab November durch die Gemeinde



Soziales/Gesundheit/Pflege:

- Umsetzung Projekt „Gesunde Stadt“
- Errichtung eines Gesundheitszentrum unter Einbeziehung praktischer Ärzte
- Errichtung des Pflegestützpunktes des Landes in Neufeld
- Soziale Beratung weiter ausbauen
- Verstärkte Förderung aus dem „Bgm. Michael Lampel – Sozialfonds“
- Nachbarschaftshilfe aufbauen
- Ausbau der Impfaktionen



Tourismus/Wirtschaft/Vereine:

- Lehrlingsförderung einführen
- Plattform für Tourismus und Wirtschaftsangelegenheiten
- Weitere Forcierung des Neufelder Gutscheines
- Ausbau der Vereinsförderung

WAHLMÖGLICHKEIT

Bürgermeister & Gemeinderatswahl 2022

Auszug aus dem Stimmzettel für die

Bürgermeisterwahl am 02. Oktober 2022

Vor- und Familienname, Geburtsjahr, Beruf der Wahlwerber für die Wahl des Bürgermeisters	Für den gewählten Wahlwerber ein X einsetzen
Michael Lampel 1964, Angestellter	<input checked="" type="checkbox"/>
Name..... Bürgermeisterstimme abgeben	

Auszug aus dem Stimmzettel für die

Gemeinderatswahl am 02. Oktober 2022

Sozialdemokratische Partei Österreichs	SPÖ	<input checked="" type="checkbox"/>
--	------------	-------------------------------------

01. <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Lampel Michael, 1964
02. <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Popovits Christian, 1964
03. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Barwitius Sonja, 1972
04. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Pleninger Klaus Ing., 1966
05. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Kaufmann David, 1986
06. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Auer Angela, 1977
07. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Tusch Berend, 1981
08. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Jurasovits Rebecca, 1992
09. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Schuster Werner, 1971
10. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Bauer Bernhard Ing., 1968
11. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Posteiner Michael, 1990
12. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Neugschwentner Otto, 1963
13. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Dallos Bernd, 1966
14. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Adametz Udo, 1966
15. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Tauber Monika, 1968
16. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Lang Tobias, Mag., 1984
17. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Grasz Marco, 1998
18. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Bas Ömer, 1997
19. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Stoll Daniela, 1981
20. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Arenberger Gabriele, 1960



1. Partei ankreuzen
2. Max. 3 Vorzugstimmen können vergeben werden (bei einer Person max. 2)

Wahlmöglichkeiten:

1. Wahltag:
Freitag, 23. September 2022
von 16-20 Uhr in der Schule

2. Wahltag:
Sonntag, 2. Oktober 2022
von 7-16 Uhr in der Schule



v.l.n.R.: Popovits, Auer, Lampel, Barwitius, Pleninger, Kaufmann

Die SPÖ Neufeld

KandidatenInnen für die Gemeinderatswahl



1. **Michael Lampel**
geb. 1964, Angestellter
Bürgermeister seit 2006



2. **Christian Popovits**,
geb. 1964, Angestellter
Soziales, Tourismus, Kultur



3. **Sonja Barwitius**
geb. 1972, Angestellte
Gesundheit, Familie, Kultur



4. **Ing. Klaus Pleningner**
geb. 1966, Selbstständig
Tourismus, Wirtschaft,
Infrastruktur, Sport



5. **David Kaufmann**,
geb. 1986, Angestellter
Vereine, Sport, Umwelt Jugend



6. **Angela Auer**
geb. 1977, Angestellte
Tierschutz, Bildung, Jugend



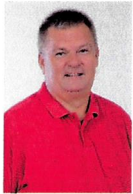
7. **Berend Tusch**,
geb. 1981, Angestellter
Soziales, Tourismus, Familie



8. **Rebecca Jurasovits**
geb. 1992, Angestellte
Soziales, Jugend



9. **Werner Schuster**
geb. 1971, Selbstständig
Tourismus, Wirtschaft,
Vereine



10. **Ing. Bernhard Bauer**,
geb. 1968, Selbstständig
Umwelt, Ökologie, Klima,
Nachhaltigkeit, Raumplanung



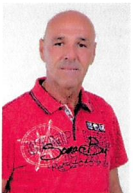
11. **Michael Posteiner**
geb. 1990, Angestellter
Digitalisierung, Kultur, Umwelt
Randsport



12. **Otto Neugeschwentner**
geb. 1963, Angestellter
Zivilschutz, Familie,
Soziales, ältere Generation



13. **Bernd Dallos**,
geb. 1966, Angestellter
Tourismus, Vereine, Sport



14. **Udo Adametz**
geb. 1966, Angestellter
Tourismus, Vereine, Sport



15. **Monika Tauber**
geb. 1968, Angestellte
Kunst & Kultur, Familie,
Soziales, ältere Generation



16. **Mag. Tobias Lang**
geb. 1984, Angestellter
Familie, Soziales, Umwelt



17. **Marco Grasz**,
geb. 1998, Polizist
Sicherheit, Sport, Familie



18. **Ömer Bas**
geb. 1997, Angestellter
Sport, Infrastruktur, Jugend



19. **Daniela Stoll**
geb. 1981, Angestellte
Tourismus, Vereine



20. **Gabriele Arenberger**
geb. 1960, Pensionistin
Frauen, ältere Generation,
Umwelt, Alternativenenergie,
Raumplanung

21. Manfred Pogatsch
geb. 1964, Angestellter

22. Sabine Marchetti
geb. 1971, Angestellte

23. Carina Lampel
geb. 1988, Angestellte

24. Mag. Nikolaus Sauer
geb. 1969, Angestellter

25. Alfred Stelzer
geb. 1951, Pensionist

26. Mag. Rene Gludovatz
geb. 1976, Angestellter

27. Herbert Komornik
geb. 1939, Pensionist

28. Johannes Mixa
geb. 1965, Angestellter

29. Martin Lampel, BSc.
geb. 1988, Angestellter

30. Petra Tschirtk
geb. 1972, Angestellte

31. Ing. Dieter Eckert
geb. 1948, Pensionist

32. BR a.D. Johanna Auer
geb. 1950, Pensionistin

33. Ursula Zettel
geb. 1946, Pensionistin

34. Gerhard Schicker
geb. 1937, Pensionist

35. Johann Linzbauer
geb. 1948, Pensionist

36. Josef Pommer
geb. 1953, Pensionist

AM 23. SEPTEMBER UND 2. OKTOBER

#mitMut - #mitWeitblick